

Schritte plus Alpha 3: Lehrerhandbuch zu Lektion 18

Lerninhalte dieser Lektion sind die Redemittel zu Ländern und Sprachen. Die TN können sich darüber austauschen, woher sie kommen und welche Sprache sie sprechen. In Übungen zur Schulung der phonologischen Bewusstheit wird die Unterscheidung zwischen ei und ie sowie D und T trainiert. In dieser Lektion werden die Redemittel erweitert, die die TN dazu befähigen nachzufragen, wenn sie etwas nicht verstanden haben (Unterrichtssprache).

Seite 15: Einstieg – Bild als Sprech Anlass

1 Das Bild auf dieser Seite ist als freier Einstieg gedacht. Das Bild zeigt Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer aus verschiedenen Ländern. Regen Sie die TN an, über ihre Herkunftsländer und Sprachen zu sprechen und darüber, welche Länder sie kennen (Urlaub, Familie, Aufenthalt).

Es geht weniger darum, dass alle TN alle auf dem Bild vorkommenden Flaggen/Länder/Sprachen lernen, als dass ein Gespräch über Länder und Sprachen geführt wird. Jeder TN sollte die Frage nach Herkunft und Sprache/Nationalität für sich selbst beantworten können. Das Bild zeigt Länder, aus denen viele Alpha-Kurs-TN kommen (v. l. n. r.: Schweiz, Deutschland, Österreich, Türkei, Russland, Syrien, Irak, Indien, Thailand, Vietnam – die Anordnung entspricht ungefähr der Anordnung der Länder auf einer Weltkarte). Ergänzen Sie weitere, für Ihren Kurs relevante Länder und Sprachen.

Wortschatz: Führen Sie die Wörter *Deutschland, Indien, Irak, Österreich, Russland, Schweiz, Syrien, Thailand, Türkei, Vietnam, ...* sowie *Arabisch, Deutsch, Russisch, Türkisch, Vietnamesisch, ...* mündlich ein. Zeigen Sie auf die entsprechenden Personen. Die TN sprechen die Wörter nach.

Hinweis: Die TN müssen nicht alle Länder und Sprachen lernen. Wichtig ist, dass sie ihr eigenes Land und ihre Sprache nennen können und die Herkunftsländer und Sprachen der anderen Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer verstehen.

Seite 16: Lesen und Schreiben I (Wortschatz)

2a Die TN lesen den Länder-Wortschatz. Eine besondere Schwierigkeit liegt dabei in der Differenzierung von /ie/ und /ei/. Klären Sie die Lage der Länder auf der Karte. Die TN schreiben die jeweiligen Länder auf die entsprechende Schreibleinie. Wenn das Herkunftsland der TN nicht vertreten ist, zeichnen sie einen weiteren Pfeil zu ihrem Herkunftsland und schreiben den Namen. Bringen Sie eine Weltkarte, einen Globus oder einen Atlas mit in den Kurs, die TN lernen das Konzept von Karten kennen.

Tipp aus der Praxis

Einige TN werden Schwierigkeiten haben, überhaupt Karten zu lesen. Sie kennen die Abstraktion der Ländergrenzen nicht. Vielleicht können Sie weitere Landkarten mitbringen, in denen auch Städte ihrer Herkunftsländer abgebildet sind. So können die TN eher einen Bezug herstellen.

2b Die TN hören Gespräche mit der Frage nach Herkunftsländern und schreiben die Länder auf.

2c Fragen Sie die TN, woher sie kommen. Die TN zeigen auf der Landkarte / im Atlas ihr Heimatland. Sammeln Sie im Kurs auch weitere Länder, die für Ihre Gruppe relevant sind, z. B. Länder, die sie kennen, in denen sie schon gelebt haben, in denen sie Verwandte oder Freunde haben, in denen sie Urlaub gemacht haben. Lassen Sie die TN die Länder an die Tafel schreiben bzw. helfen Sie ihnen beim Schreiben.

Im Anschluss ergänzen die TN den Satz: *Ich komme aus ...* mit ihrem Herkunftsland.

Hinweis: Helfen Sie den TN, diesen Satz korrekt zu schreiben, ggf. mit Artikel vor dem Land.

Seite 17: Lesen und Schreiben II (Wortschatz)

3a Nachdem in Aufgabe 2 Ländernamen eingeführt wurden, folgen an dieser Stelle die Sprachen. Die TN lesen die Wörter im Auswahlkasten und schreiben die Sprache zu dem passenden Land.

3b Vorgehen: wie üblich

3c Sammeln Sie auch hier relevanten Wortschatz für die Gruppe. Fragen Sie, welche Sprachen die TN sprechen und schreiben Sie die Antworten gemeinsam in Form eines Assoziogramms an die Tafel. Im Anschluss ergänzen die TN den Satz: *Ich spreche ...* mit ihrer Muttersprache und ggf. weiteren Sprachen.

Seite 18: Lesen und Schreiben (phonologische Bewusstheit / Grammatik)

4a Bei dieser Übung geht es um das Unterscheiden der Laute /ei/ und /ie/. Die TN hören die Wörter und sprechen sie nach.

4b Die TN hören wiederholt die Wörter und ergänzen die passende Buchstabengruppe.

5a Bei dieser Übung geht es um das Unterscheiden zwischen den Lauten /d/ und /t/. Die TN hören die Wörter und sprechen sie nach.

5b Die TN hören wiederholt die Wörter und ergänzen die passenden Buchstaben.

6 Die TN lernen einen neuen Aufgabentyp kennen. Sie kennen bereits das Hören von An- und Auslauten. Die TN achten auf den Laut /t/. Wo hören sie den Laut? Im Anlaut, im Inlaut oder Auslaut? Sie kreuzen entsprechend das erste, das mittlere oder das letzte Feld an. Das Gleiche gilt für den Laut /d/.

Hinweis zur Auslautverhärtung: Die TN sollen die orthografische Schreibung der Wörter verstehen und umsetzen. Dazu gehört die Auslautverhärtung. Weiche Konsonanten werden im Auslaut hart gesprochen, z. B. wird ein „d“ am Ende als /t/ gesprochen. Wenn die TN „Deutschland“ hören, ist also nur das erste Feld anzukreuzen.

Tipp aus der Praxis

Wenn die TN Schwierigkeiten haben, den Laut zu lokalisieren, sprechen Sie die Wörter noch einmal ganz langsam und betonen Sie dabei den gesuchten Laut.

7 In Lektion 16 haben die TN bereits die Verbkonjugation im Singular kennengelernt. Hier wird sie anhand der Verben *kommen* und *sprechen* um den Plural erweitert. Die TN lesen das Verb *kommen* im Infinitiv und in den konjugierten Formen. Bei *sprechen* ergänzen sie die Verbendungen, indem sie sich am Verb *kommen* orientieren.

Machen Sie die TN auf die Vokalumformung bei du und er/es/sie aufmerksam.

Seite 19: Grammatik

8 Hördiktat: Die TN hören die konjugierten Verben und ergänzen das Pronomen und die richtige Verbendung. Das schult das konzentrierte Hören und auch das Achtgeben auf die Endung, die im Gesprochenen oft „verschluckt“ wird und für viele Deutschlerner nicht hörbar ist.

9 **Alpha-Mappe:** Die TN legen sich eine Grammatikübersicht an. Sie schreiben die konjugierte Form der Verben in die Tabelle. Gestalten Sie daraufhin zusammen ein Plakat, das Sie im Klassenraum aufhängen. So haben die TN die Konjugation der Verben vor Augen, und Sie können im Unterricht immer wieder darauf verweisen.

Die TN kontrollieren ihre Ergebnisse im Kursbuch mit dem Plakat und korrigieren gegebenenfalls. Dann schreiben die TN die Liste sauber ab und legen diese Übersicht in die Alpha-Mappe. Sie können immer wieder darauf zurückgreifen und sie auch bei anderen Übungen als Hilfe benutzen. Vermitteln Sie den TN dies auch als Lernstrategie.

Zusatzaufgabe: Schreiben Sie je ein Personalpronomen und verschiedene bereits bekannte Verben (Infinitiv oder Verbstamm) auf je ein Papier. Wählen Sie je zwei Blätter aus und zeigen Sie den TN ein Personalpronomen und ein Verb, z. B. „ich“ und „heißen“. Die TN sagen die gebeugte Form des Verbs: *ich heiße*. Als Hilfestellung können sie dabei die Grammatikübersicht benutzen.

Vorschlag zur Wiederholung: In der Alpha-Box sind bereits Personalpronomen, Verbstämme und Endungen enthalten. Diese können die TN erneut zur Wiederholung benutzen. Lassen Sie die TN neue Verbstämme ergänzen. Nun können auch Verben, bei denen sich der Vokal im Stamm ändert, dazu genommen werden.

Schon fertig? Die TN konjugieren die Verben in ihrem Heft.

Seite 20: Leseverstehen und Schreiben

10a Die TN lesen die Texte. Prüfen Sie das Leseverstehen, indem Sie die TN nach dem Namen, der Herkunft und den Sprachen der vorgestellten Personen fragen. Im Anschluss lesen die TN die umgeformten Sätze zu *Ali*. Die TN nehmen das als Beispiel für das Umschreiben der Sätze von der Ich- bzw. Wir-Form in die Sie-Form (Singular und Plural). Helfen Sie den TN.

10b Die TN schreiben Sätze über sich selbst nach dem Beispiel der Aufgabe 10a.

Seite 21: Leseverstehen

10c Die TN nehmen den Text von ihrer Partnerin / ihrem Partner und sprechen mit ihr/ihm in der 2. Person.

11a Der Text, den die TN lesen, ist komplexer. Sie erkennen die Informationen über die Person. Sprechen Sie mündlich über *Svetlana*. Hier können Sie den Wortschatz zu Lektion 9 und 16 aus *Schritte plus Alpha 2* mit dem Kurs wiederholen.

11b Die TN füllen das Formular aus. TN, die bereits fertig sind, schreiben ihr Ergebnis an die Tafel. So können Sie im Kurs vergleichen.

Schon fertig? Ziel dieser Aufgabe ist die richtige Zuordnung von Verben und Nomen. Die TN kreuzen die passenden Verben an.

11c Die TN suchen die Verben aus dem Text bei 11a heraus, markieren sie und schreiben die im Text verwendete Form sowie den Infinitiv auf. Das ist eine Übung, die die TN für die Unterscheidung von Wortarten sensibilisiert.

Zusatzaufgabe: Nach dieser Übung bietet es sich an, bekannte Verben zu wiederholen und Sätze zu bilden. Nutzen Sie dafür Verben aus *Schritte plus Alpha 2* Lektion 15 und 16. Schreiben Sie ein Verb an die Tafel, und die TN bilden einen Satz, z. B. *essen: Ich esse gern Pizza*. Oder Sie schreiben ein Nomen an die Tafel, und die TN bilden damit einen Satz, z. B. *Pizza: Ich esse gern Pizza. Ich kaufe eine Pizza*.

Seite 22: Spracharbeit

Das können Sie sagen:

Wie schreibt man das? / Wie spricht man das aus?

- Bitte helfen Sie mir. / Können Sie das bitte wiederholen? / Können Sie mir bitte helfen?

Wie heißt das auf Deutsch/...?

- Buch /... / Ich weiß es nicht.

12a Die TN lernen hier Unterrichtssprache kennen. So können sie adäquat nachfragen. Die TN lesen die Sätze und ordnen sie den Illustrationen zu.

12b Die TN hören die Gespräche und konzentrieren sich auf die Fragen. Sie erkennen den Unterschied zwischen Buchstabieren (wenn man etwas schreiben möchte) und Lautieren (wenn man etwas aussprechen möchte).

12c Die TN sehen die Bilder an und fragen: *Was ist das? Wie schreibt man das?* bzw. *Wie spricht man das aus?* Die TN geben die Antworten.

Zudem fragen sie: *Wie heißt das auf Deutsch/...?* Die anderen antworten, wie das Wort in anderen Sprachen heißt. Sie können die TN auch bitten (falls sie in ihrer Muttersprache schreiben können), das Wort an die Tafel zu schreiben.

Diese Aufgabe können Sie auch zwischendurch immer wieder als Schon-fertig?-Aufgabe verwenden: In Partnerarbeit zeigen sich die TN Bildkarten aus der Alpha-Box und fragen sich gegenseitig nach Übersetzungen, Aussprache, Schreibweise etc. Es kann auch das Redemittel: *Ich weiß es nicht*. geübt werden.

Hinweis: Die TN lernen hier nebenbei eine Sprachlernstrategie: Sie fragen, wie ein Gegenstand auf Deutsch bzw. in einer anderen Sprache heißt. So wird nicht nur der deutsche Wortschatz erweitert und wiederholt, sondern auch die Muttersprache der TN einbezogen, was zur Motivation beiträgt.

Seite 23: Spracharbeit

Woher kommen Sie?

- Ich komme aus ...

Was sprechen Sie?

- Ich spreche ... / ein bisschen Deutsch.

13 Die TN lesen die Fragen und Antworten und ordnen den Fragen die passenden Antworten zu. Diese Übung dient als Vorentlastung für Aufgabe 14.

Zusatzaufgabe: Die TN fertigen Karten, auf denen *Name?*, *Land?* oder *Sprachen?* steht. Sie arbeiten mit einer Partnerin / einem Partner und ziehen eine Karte. Dazu formulieren sie die passende Frage, und die Partnerin / der Partner antwortet. Dann werden die Rollen getauscht.

Hinweis: Diese Aufgabe ähnelt einer Aufgabe der mündlichen Prüfung zur Niveaustufe A1. Sie können mit den TN auch eine Prüfung simulieren.

14a Die TN füllen das Formular mit den Angaben im Kasten aus. Dann hören Sie das Gespräch (Situation „auf dem Amt“). Sie kontrollieren, ob sie das Formular richtig ausgefüllt haben, und nehmen Verbesserungen vor. Spielen Sie das Gespräch nochmals ab, die TN konzentrieren sich dann auf die Fragen. Auch diese Übung ähnelt dem Prüfungsformat.

14b Die TN befragen ihre Partnerin / ihren Partner und füllen das Formular mit ihren/seinen Daten aus. Entweder Sie verwenden die Kopiervorlage (Kopiervorlage zu Lektion 18 / Aufgabe 14b: *Formular*), oder die TN übertragen das Formular in ihr Heft.

Zusatzaufgabe: Die TN sprechen mit ihrer Partnerin / ihrem Partner über die aufgeschriebenen Daten und verwenden das „Du“. *Du heißt ... Du sprichst ...* Der Partner nickt bzw. korrigiert.

Seite 24: Wiederholung

15 **Alpha-Mappe:** Die TN ergänzen den Steckbrief. TN, die erst später in den Kurs eingestiegen sind, können den gesamten Steckbrief ausfüllen. Nutzen Sie dazu die Kopiervorlage (Kopiervorlage zu Lektion 18 / Aufgabe 15: *Das bin ich*).

16 Die TN schreiben ein Wort in ihrer Muttersprache groß auf einen Zettel. Sammeln Sie alle Zettel ein und heften Sie sie an die Tafel. Bitten Sie alle TN an die Tafel. Die TN raten, um welche Sprache es sich handelt.

Binnendifferenzierung: Primäre Analphabeten, die in ihrer Muttersprache nicht schreiben können, sprechen ein Wort. Die TN raten, wie es auf Deutsch heißt.

17 Die TN bringen (noch verpackte) Lebensmittel und andere Produkte in den Unterricht mit und suchen auf Etiketten nach der Herkunftsbezeichnung. Sie sprechen darüber, welches Produkt woher kommt und gestalten eine Seite für ihre **Alpha-Mappe**, indem sie die Etiketten auf Papier kleben und Sätze dazu schreiben. Der Unterricht knüpft damit an den Alltag der TN an. Die TN erfahren, dass Produkte eine unterschiedliche Herkunft haben und dass sie diese durch Lesen herausfinden können.

Schon fertig? Die TN schreiben die Ländernamen zu den Personen auf der Einstiegsseite (Seite 15). Geübte TN können auch Sätze zum Bild schreiben.